

ArGe Karstwanderweg Sonntags-Wanderungen 2011

Beginn der Wanderungen, wenn nicht anders angegeben, immer um 14:00 Uhr. Keine Anmeldung. Dauer i.d.R. 2-4 Std. Gemeinsame Rast oder Einkehr nur soweit angegeben. Viele Wanderungen enden unweit einer Einkehrmöglichkeit. Die Wanderungen sind unentgeltlich; eine kleine Spende für den jährlichen Programmflyer wird gern entgegengenommen. Der genaue Treffpunkt wird über google maps auf www.karstwanderweg.de angezeigt. Die Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, denn im Harz gibt es kein schlechtes Wetter sondern nur unzureichende Kleidung!

20. Februar - **Firouz Vladi**: Eisiges Himmelreich - Walkenried im Winter.- Treff: Klosterparkplatz Walkenried
13. März - **Uwe Kramer**: Frühling im Osten des Biosphärenreservates –Obersdorf Pölsfeld und zurück.- Treff: Obersdorf (Stadt Sangerhausen), Hauptstraße am Abzweig nach Pölsfeld
20. März - **Wilfried Bertram**: Vogelstimmwanderung - vom Ochsenpfuhl zum Schlossberg.- Treff: 9:00, Herzberg ZOB
03. April - **Ralf Kolbe**, Breitenstein: Lama-Familienwanderung.- Treff: Stempeda (Ende Dorfstr./Einfahrt aus Rtg. Nordhausen)
10. April - **Ronald Henschel**: Naturimpressionen am Kunstteich Wettelrode – auf den Spuren des Bergbaus.- Treff: Waldparkplatz am Kunstteich (Straße Sangerhausen – Hayn)
17. April - **Reiner Völker**: Die Geheimnisse des Süßen Sees.- Treff: Schlosseingang Seeburg
24. April - **Detlef Tront**: Vom Oder-/Siebental zum Steilabbruch des Buntsandsteins. Alte Handels- und Heerstraßen, Warten, Grenzen und Gräber über knorrigen Charakterköpfen.- Treff: Parkpl. Baumschule Albrecht, Rotenbergstr. 83, Hattorf
01. Mai - **Gabriele Hoffmann, Manfred Huchthausen, Stefan Flindt**: Wanderung am Lichtenstein – Schmackhafte Wildkräuter heute und zur Bronzezeit.- Treff: Parkplatz der Südharzer Gipswerke an der B 241 zw. Osterode und Dorste
8. Mai - **Harald Bock**: Vogelstimmwanderungen.- Treff: 7:00, Parkplatz Bauerngraben (Straße Roßla - Agnesdorf - Hayn)
8. Mai - **Armin Hoch**: Rund um Wickerode - Botanische Wanderung von Wickerode nach Questenberg und zurück.- Treff: Wickerode, Parkplatz Ortsausgang nach Questenberg
15. Mai - **Andreas Heise**: Karst & Kirchen – Klettenberg und Mackenrode.- Treff: Parkpl. Klettenberg Ernst Thälmannstr. 62.
22. Mai - **Wilfried Bertram**: Vogelstimmwanderung in der Oderaue Scharzfeld- Pöhlde.- Treff: 7:00, Klärwerk Scharzfeld
22. Mai - **Michael Brust**: Rund um Wimmelburg, Karstphänomene a. d. Spuren des Kupferschieferbergbaus.- Treff: Parkplatz Norma-Markt in Wimmelburg, B 80
29. Mai - **Lars Kothe und Dr. Jörg Ziebell**: Der Alte Stolberg zw. Stempeda u. Krebsbachwand.- Treff: Sportplatz Stempeda
05. Juni - **Harald Bock**: Vogelstimmwanderungen.- Treff: 7:00 Kunstteich Wettelrode, Parkplatz (Straße Sangerhausen Hayn)
05. Juni - Tag der Umwelt! - **Daniel Wehmeyer**: Rotviehwanderung um Düna – Beweidung in der Gipskarstlandschaft Hainholz-Beierstein.- Treff: Parkplatz Hainholz auf Düna
12. Juni - **Johannes Thiery**: Himmelreich – Blick in den kleinen Urwald von Morgen.- Treff: Klosterparkplatz Walkenried
19. Juni - **Wilfried Bertram**: Vogelstimmwanderung - rund um die Kranichteiche bei Neuhof.- Treff: 7:00 Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus Neuhof
19. Juni - **Torsten Hess**, Gedenkstätte Mittelbau- Dora: Neue Konzeption der Außenanlagen der Gedenkstätte mit Führung durch die Stollenanlage.- Treff: Parkplatz Gedenkstätte
26. Juni - **Firouz Vladi**: Rund um Steina – Glas Karstwasser, Riffe und Vulkane.- Treff: Kirche in Steina

03. Juli - **Dr. Holger Piegert**: Rund um Stolberg.- Treff: Stolberg, Parkplatz am Rittertor

10. Juli - **Dr. Gerald Dehne**: Kinderveranstaltung: Wanderung Tettenborn: Lohoffscher Steinbruch, Postreiters Kopf, Trogstein.- Treff: Sportpl. Tettenborn

17. Juli - **Hans Jürgen Grönke**, Nordhausen: Geschichtliches am Karstwanderweg - Rund um Krimderode.- Treff: Parkpl. Ev. Grdschule (B4 NDH-Abfahrt Rtg. Dora /1. Querstr. links)

24. Juli - **Oskar Selinger**, Harzranger: Kammerforst und Ellricher Klippen.- Treff: Parkplatz am Lindengut in Gudersleben

07. August - **Reiner Völker**: Das Thyralat – Auslaugungsformen und Erdfälle.- Treff: Alte Kaufhalle Ufrungen

14. August - **Wolfgang Sachitzki**: Kinderveranstaltung: Manni & Rhino, Steinzeit, Fallgruben, Schlottenfeld.- Treff: „Weißer Stein“ an der B 241 (Südseite) zw. Osterode und Dorste.

21. August - **Elmar Zimmer**: Steinbruch Röseberg – ehem. Gipsfabrik Rode – Walkenr. Teiche – Kloster.- Treff: Parkplatz Walkenr. Teiche, Ortsausgang Walkenried in Rtg. Kutzhütte

28. August - **Monika Blawe**: Pilzwanderung Barbis: Von Herrenpilzen, Erdsternen u. Eselsohren. Franzosenturm, Beber-teich u. Schafstall.- Treff: 9:00, Bühberg-Baude, Barbis

28. August - **Michael Brust**: Kirschen, Kräuter, Kannibalen - Sommertour im Südkyffhäuser.- Treff: Parkplatz Einkaufszentrum „Am Tischplatt“ in Bad Frankenhausen

04. September - **Michael Kriebel**: Rund um den Bauerngraben.- Treff: Parkpl. Bauerngraben, Straße Roßla - Agnesdorf

11. September - **Monika Blawe**: Pilzwanderung rund um Pöhlde. Tintenfischpilz und Lorchel.- Treff: 9:00, Parkplatz Jugendwaldlager am Rothenberg

11. September - **Firouz Vladi**: Herzberg – Aue – Welfen-Schloss.- Treff: Parkplatz Welfen-Schloss

25. September - **Monika Blawe**: Pilzwanderung im Kurpark und Märchengrund. Von Hexen- und Satansröhrlingen.- Treff: 9:00, Parkplatz am Kurhaus Bad Sachsa

25. September - **Dr. Sabine Mehne**: Die Sattelköpfe, der Katzenstein und das Hirschental. Eine Wanderung für Geübte.- Treff: Kirche in Hörningen. Parken unterhalb Bushaltestelle

02. Oktober - **Monika Blawe**: Pilzwanderung Teufelsbad – Papenhöhe. Ritterlinge, Rotkappen und Schnecklinge.- Treff: 9:00, Osterode Süd, Straße An der Leege - Teufelsbadweg

02. Oktober - **Firouz Vladi**: „Im spectaculeusen Dampf gleich einem Troja“ - Zum Gedenken a. d. 250. Jahrestag (30.9.1761) der Zerstörung der Burg Scharzfelds.- Treff: Parkplatz ehem. Gasthaus Zoll Bad Lauterberg-Barbis (B 243/Oderbrücke)

09. Oktober - **André Richter**: Herbstliche, ca. 5 km Wanderung rund um den Igelsumpf im NSG Sattelköpfe.- Treff: Orts-eingang Mauderode aus Richtung Gudersleben kommend

16. Oktober - **Iris Brauner, Christiane Funkel**: Familienwanderung durch die bunte Karstlandschaft – ein Erlebnis für Jung und Alt.- Treff: Questenberg, Parkplatz Ortsmitte

23. Oktober - **Uwe Schridde**: Rund um den Steinbruch Uehde mit dem ehemaligen Übungsplatz.- Treff: Parkplatz Gaststätte Sindram in Uhrde

23. Oktober - **Brunhard Fließ**: Kranichwanderung am Tag des Kranichs.-Treff: Humboldtsches Schloss Auleben, Steinerstock Parken Schloss u. Sportplatz (v. Heringen kommend)

30. Oktober - **Wulf Ehrig**: Hainholz im raschelnden Herbstlaub - Quellen u. Schwinden.- Treff: Parkpl. Hainholz auf Düna

DGM KWW

Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V.



Südharz-News

2010

Liebe Mitglieder,

mit den Südharz-News 2010 berichtete der Vorstand wieder über Aktuelles aus dem Südharz entlang des Karstwanderweges und des Rahmenthemas Gips, die Tätigkeit der überregionalen Arbeitsgemeinschaft Drei Länder Ein Weg - Karstwanderweg Südharz -, über laufende und geplante Projekte, insbesondere die Arbeiten zur Neubeschilderung und Zertifizierung als Qualitätsweg, Veranstaltungstermine und zu vielem, was zu Mensch und Gips am Südharz als berichtenswert auffällt. Wir wollen damit auch weitere Mitglieder anregen, sich engagiert in die Aufgaben und Ziele des Fördervereines einzubringen. **Wir brauchen euch!**

Allen, die die Arbeit des Fördervereines Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V. und die Arbeitsgemeinschaft Drei Länder Ein Weg durch ehrenamtliche Arbeit oder im Rahmen beruflicher Aufgaben und durch Spenden freundlichst und wirkungsvoll unterstützt haben, möchte der Vorstand den allerherzlichsten Dank aussprechen. Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr 2011!

*Bad Sachsa und Osterode,
Dezember 2010*



Förderverein Deutsches Gipsmuseum und Karstwanderweg e.V.
Merseburger Str. 14, 37441 Bad Sachsa
dehne@karstwanderweg.de
Telefon (05523) 3482, Fax - 2828

Spendenkonto
Konto-Nr. 302 392 300
BLZ 268 914 84
Volksbank im Harz eG

Veranstaltungen

Zu den 36 Veranstaltungen, insbes. den geführten Sonntagswanderungen, dem Tag des Geotops sowie im Rahmen des Programms zum Deutschen Gipsmuseum konnten wir 2010 in allen drei Landkreisen zusammen 1.254 Gäste begrüßen, nur etwas weniger als im Vorjahr. Diese Exkursionsreihe lief im 12. Jahr und erfreut sich stetiger Beliebtheit! Inzwischen zählen wir etwa die Hälfte als „Stammgäste“, die anderen sind erstmalig dabei. Sie wurden für den Südharz und seine (Karst-) Landschaft gewonnen. Nicht mitgezählt wird die ständig größer werdende Zahl der Wanderer, die außerhalb dieser Veranstaltungen unterwegs sind, teils als Streckenwanderer mit Übernachtung, teils auf den ausgedruckten Rundtouren. Von diesen bestimmungsgemäßen Nutzungen des Karstwanderwegs erlangen wir zunehmend Kenntnis, auch durch Einzelwanderer oder Gruppen, die um Quartiersvermittlung und Routenempfehlungen nachsuchen. Einen begeisterten Gruß hinterließ im Gästebuch von www.karstwanderweg.de Klaus Holst aus Holstein (s. Kasten).

Aus dem Spendenaufkommen kann auch für 2011 wieder der Neudruck des Programmflyers samt Poster finanziert werden. Ein herzliches Dankeschön allen Spendern! Für die ehrenamtlich und unentgeltlich tätigen Führerinnen und Führer und anderen Aktivisten ist zum Mai 2011 eine Grillveranstaltung mit Führung geplant. Näheres zu gegebener Zeit auf www.Karstwanderweg.de.

Der Tag des Geotops am je dritten Sonntag im September wird nun seit 8 Jahren von unserem Förderverein für das Gebiet des Landkreises Osterode in Kooperation mit dem Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie organisiert, in welcher Zusammenarbeit für die öffentlich präsentierten Geotope von diesem ein Infoblatt als Druck und pdf herausgegeben wird. So ist im Laufe der Jahre für das Kreisgebiet ein sehr beachtliches Konvolut von ca. 35 Infoblättern entstanden. Sie sind auch über www.karstwanderweg.de abrufbar. Am 18. September 2011 wird um 10:00 Uhr Wolfgang Lampe zwischen Mühlenberg und Herzberg führen: „Kupferschiefer und Wüstung“.

Das Veranstaltungsprogramm 2011 der ArGe Karstwanderweg mit den Sonntagswanderungen und weiteren Veranstaltungen ist als Flyer und Poster derzeit im Druck. Wer bei der Verteilung helfen möchte: bitte beim Vorsitzenden melden!

Unentdeckter Premiumwanderweg

„Der Karstwanderweg: Ich bin begeistert! An den vergangenen schönen Oktobertagen konnte ich die letzten Etappen meiner Karstweg-Wanderung unter die Füße nehmen und habe damit den ganzen Weg von Sangerhausen bis Förste abgewandert. Kein Hexensteig, kein Rennsteig kommen an die landschaftliche Schönheit dieses Weges heran! Der Karstwanderweg hätte den Titel Premiumweg und Top Trail of Germany viel eher verdient, als manche anderen Fernwanderwege, die vor allem auf Forststraßen aussichtslos durch den Wald führen!“ K. Holst, 15.10.10



Projekte

Als Schwerpunkt hatte sich die ArGe Drei Länder Ein Weg - Karstwanderweg Südharz - das Projekt Qualitätsweg gesetzt. Hierher gehört auch die komplette Neumarkierung des Karstwanderwegs im Kreis Osterode mit ca. 2.000 Stück der nun einheitlichen Wegmarke. Etwas stolz sind wir auch über die in 2010 abgeschlossene Neubeschilderung mit insgesamt ca.



500 Wegschildern im Harzklubformat. Diese Arbeiten konnten durch den ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder Wulf Ehrig und Firouz Vladi sowie weiterer HelferInnen und durch MAE-Arbeitskräfte, die uns das Job-Center zur Verfügung gestellt hat, ausgeführt werden; diese hatten, ausgehend vom Stützpunkt in Neuhof, sich auch in Freischneide- und andere Unterhaltungsarbeiten eingebracht.

Der Harzkurier berichtete hierüber ausführlich am 25.10.2010. Jetzt dürfte sich eigentlich keiner mehr verlaufen, wenn Schilder nicht Vandalen, Räubern oder Stürmen anheimfallen.

Parallel zur Wegemarkierung konnten ab Sommer 2010 ca. 60 neu gestaltete Erläuterungstafeln installiert werden; sie ersetzen einen Gutteil der 90 alten braungelben Tafeln, die weitgehend abgängig oder z.T. schon verschwunden waren. Waren diese noch ausschließlich dem Karst gewidmet, ist das neue Profil (s. Bild) deutlich interdisziplinärer. Drei Tafeln konnten in Kooperation mit dem Geopark Harz und mit finanzieller



Unterstützung durch den Regionalverband Harz aufgestellt werden. Unser Förderverein ist ja zugleich Fördermitglied im Geopark! Dank sei hier auch an die Firma Lift GmbH in Nordhausen und den dortigen MitarbeiterInnen, Frau Haase und Herrn Dempwolf.

Im Rahmen der Wegebetreuung wurden auch 2010 Abschnitte des Karstwanderweges unterhalten bzw. ausgebaut, um die Wegequalität zu sichern und den Wandergenuss zu verbessern. Es waren weitere Abstimmungen mit dem Landkreis Osterode als Träger des Weges und privaten, meist aber realverbandlichen, kommunalen oder landesforstlichen Grundeigentümern erforderlich; all diesen für ihre Hilfe und ihr Entgegenkommen ein herzlicher Dank. Ein weiterer Baustein in der Neukonzipierung des Karstwanderwegs ist zusammen mit der Stadt Osterode umgesetzt worden. Ein Einstiegsportal am neu gestalteten Schwimmbadparkplatz mitsamt großen Bildtafeln entstand und von hier werden die bisherigen beiden nördlichen Enden des Karstwanderwegs zu einem Rundweg zusammengeführt. So kann aus zwei Tagestouren und zwei Übernachtungen ein rundes Angebot werden. Dementsprechend hat die Stadt mit dem Marketing engagiert begonnen und eine sehr vorbildliche Ausschilderung vom Bahnhof zum Einstiegsportal montiert.

Montag, 25. Oktober 2010 BAD SACHSA

500 Wegschilder und 2 000 Marken

Förderverein Karstwanderweg hat auf 145 Kilometern Wegstrecke für eine neue Beschilderung gesorgt



Die neuen Wegschilder und weitere Helfer am Karstwanderweg. Foto: Ute Reinhardt

NEUHOF. Ich bin begeistert! Karstwanderweg, kein Hexensteig, kein Rennsteig kommen an die landschaftliche Schönheit dieses Weges heran! Der Karstwanderweg hätte den Titel Premiumweg und Top Trail of Germany viel eher verdient, als manche anderen Fernwanderwege, die vor allem auf Forststraßen aussichtslos durch den Wald führen! Klaus Holst, 15.10.10

Die 145 Kilometer lange, vom Stützpunkt in Neuhof ausgehende Karstwanderwegstrecke wird nun einheitlich mit 500 Wegschildern und 2.000 Marken beschildert. Die Arbeiten wurden durch den ehrenamtlichen Einsatz unserer Mitglieder Wulf Ehrig und Firouz Vladi sowie weiterer HelferInnen und durch MAE-Arbeitskräfte ausgeführt. Die Wegmarke ist ein rotes Quadrat mit einem weißen 'K'. Die Wegschilder sind ebenfalls quadratisch und zeigen den Weg nach vorne. Die neuen Wegschilder sind in Kooperation mit dem Geopark Harz und mit finanzieller Unterstützung durch den Regionalverband Harz aufgestellt worden.

Die neuen Wegschilder sind in Kooperation mit dem Geopark Harz und mit finanzieller Unterstützung durch den Regionalverband Harz aufgestellt worden. Unser Förderverein ist ja zugleich Fördermitglied im Geopark! Dank sei hier auch an die Firma Lift GmbH in Nordhausen und den dortigen MitarbeiterInnen, Frau Haase und Herrn Dempwolf.

Im Rahmen der Wegebetreuung wurden auch 2010 Abschnitte des Karstwanderweges unterhalten bzw. ausgebaut, um die Wegequalität zu sichern und den Wandergenuss zu verbessern. Es waren weitere Abstimmungen mit dem Landkreis Osterode als Träger des Weges und privaten, meist aber realverbandlichen, kommunalen oder landesforstlichen Grundeigentümern erforderlich; all diesen für ihre Hilfe und ihr Entgegenkommen ein herzlicher Dank.

Ein weiterer Baustein in der Neukonzipierung des Karstwanderwegs ist zusammen mit der Stadt Osterode umgesetzt worden. Ein Einstiegsportal am neu gestalteten Schwimmbadparkplatz mitsamt großen Bildtafeln entstand und von hier werden die bisherigen beiden nördlichen Enden des Karstwanderwegs zu einem Rundweg zusammengeführt. So kann aus zwei Tagestouren und zwei Übernachtungen ein rundes Angebot werden. Dementsprechend hat die Stadt mit dem Marketing engagiert begonnen und eine sehr vorbildliche Ausschilderung vom Bahnhof zum Einstiegsportal montiert.

Aber wer wusste schon, dass es 1808 Funde von Mammutzähnen und –knochen westlich von Osterode waren, aufgrund derer Johann Friedrich Blumenbach, Göttingen, die zoologische Art *Mammontheus primigenius* aufstellte? 1813 schrieb er „Über die fossilen Gebeine von Elefanten und Mammutthieren, und über andere präadamitische Thier- und Pflanzen-Reste, besonders aus den Hannöverschen Landen“. Zu diesem Gedenken wurde im April 2010 am Gipswerk am Lichtenstein, am Standort des nach Neuhofer versetzten Binnewies'schen Gipsfens ein „Mammutstein“ errichtet. Für den wissenschaftsgeschichtlichen Einführungsvortrag sei an dieser Stelle Herrn Dr. Mike Reich, Univ. Göttingen herzlich gedankt, ebenso den Südharzer Gipswerken für ihre Gastfreundschaft.



Südharz-Symposium

Erfolgreich verlief das **12. Südharz-Symposium** am **6. März 2010** in Wettelrode mit dem Rahmenthema Einflüsse des (Kupferschiefer-) Bergbaus auf die Kultur und Landschaft des Südharzes. Die Ergebnisse können unter www.karstwanderweg.de/sympo/index.htm nachgelesen werden. Es wurde auch beschlossen, diese bewährte Veranstaltungsreihe künftig im zweijährigen Turnus durchzuführen. Das **13. Südharz-Symposium** findet mithin im Jahre 2012 statt und zwar im Landkreis Nordhausen zum Rahmenthema **Wasser im Karst**.

Ausblick auf 2011

Für die kommenden Jahre stellt sich die unerlässliche Herausforderung der **Unterhaltung** des Weges in seiner gesamten Länge von ca. 145 km im Kreis Osterode und seiner gesamten Beschilderung. Einige Aufgaben umfassen Ausastungen sowie Mäharbeiten auf wenigen 100 Meter-Abschnitten; hinzu kommt die Ersetzung von Wegschildern und Wegmarken. Die meisten Arbeiten sind leicht und eher mit Wandergenuss verbunden. Hier ist die Mithilfe weiterer Vereinsmitglieder dringend erbeten!

Die Bestandserfassung für die **Qualitätsweg**-Bewerbungsunterlagen konnte im Landkreis Nordhausen inzwischen erfolgreich durchgeführt werden. In den beiden anderen Landkreisen, wo die nötigen Trassenänderungen ebenfalls inzwischen amtlich festgestellt werden konnten, ist diese Bestandserfassung für das Frühjahr 2011 geplant, mit dem Ziel, im Herbst 2011 das langersehnte Gütesiegel erlangen zu können.

Gipsmuseum

Der dem Deutschen Gipsmuseum überlassene Nachlass von Prof. Holger Kulke, Clausthal, also Gesteins- und Mörtelhandstücke, Bohrkerne, Schriften, Dias etc., konnte auf Leihbasis dem Verein für Heimatgeschichte Walkenried/Bad Sachsa und Umgebung e.V. für die bis auf weiteres permanente Gipsausstellung in Walkenried zur Verfügung gestellt werden. Der Besuch der mit Sorgfalt gestalteten Ausstellung, um die sich Friedrich und Michael Reinboth verdient gemacht haben, wird dringend empfohlen!

2009 liefen bereits Versuche an, mit **historischen Gipsmörteln** aus dem Neuhofer Gips-Ofen die **Klostermauer** in Walkenried zu sanieren. Die Arbeiten wurden 2010 in größerem Umfang fortgesetzt werden und werden sich ins Jahr 2011 hineinziehen. Dies betrifft insbesondere den Mauerabschnitt entlang des neuen Klosterparkplatzes, wo Lücken gefüllt, Fugen verfüllt wurden und eine Abdeckung als Witterungsschutz zu gießen ist.

Marketing

Die 1. Auflage des **Karstwanderwegführers** wird im Frühjahr 2011 vergriffen sein. Die ArGeKWW hatte beschlossen, vorauss. über den Verlag publicpress den Führer in wesentlich überarbeiteter 2. Auflage neu erstellen zu lassen; der Druck erfolgt dann als durchgehende topographische Karte 1:25.000 im Taschenformat in folienkaschierter Zick-Zack-Faltung von knapp 1 cm Stärke. Mit den redaktionellen Arbeiten kann begonnen, sobald in allen drei Landkreisen Einigkeit über die Auftragsvergabe besteht, vorauss. im Frühjahr 2011, so dass das Werk möglichst zum Sommer 2011 in den Buchhandel gelangen kann.

Mit Freude ist zu sehen, dass der KWW durch Dritte bereits gut beworben wird, etwa durch die Bundesbahn oder den Harzer Tourismusverband. Dies muss ausgebaut werden.

Sehr zu empfehlen sind die 2009 und 2010 in der Schriftenreihe des Vereins für Heimatgeschichte Walkenried und Umgebung erschienenen vier Hefte von Michael Reinboth, die die attraktive Wanderregion zwischen dem Römerstein und der Kelle mit viel Sach-, Orts- und Geschichtskennntnis beschreiben.

Gut vier Jahre währt bereits die Amtszeit der ehrenamtlichen 3. Südharzer **Karstkönigin** Bianca Müller aus Wieda. Ihre Thüringer Prinzessin Wiebke Berkel sollte noch 2010 zur 4. Karstkönigin gekrönt werden. Doch sie begann nach ausgezeichnetem Abiturabschluss das Studium an der Bergakademie Freiberg/Sachsen. Aber wie lässt sich der Studienort mit dem Ehrenamt im Südharz vereinbaren? Das sollte erste einmal ausgetestet werden. Bianca erklärte sich bereit noch bis Ende März 2011 zu amtieren. Bis dahin steht der neue Termin für die "Entthronisierung" der 3. Karstkönigin Bianca I. und die Krönung der 4. Karstkönigin Wiebke I. mit ihrer neuen Prinzessin aus dem LK Mansfeld/Südharz. Die wartet schon auf ihr Ehrenamt, der Name wird noch nicht verraten. Foto: Empfang bei der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht 10/2010.



Die Internetseite www.karstwanderweg.de ist unter Detlef Tronts beständiger Arbeit weiter gediehen; ihm sei hier herzlich gedankt! Sie ist unverändert das umfassendste Portal zum ganzen Südharz im Internet. Sie ist weiterhin maßgeblich für den aktuellen Verlauf des Karstwanderweg in allen seinen Abschnitten. Aktualisiert wurden weiterhin die Tracks (Abschnitte und gesamte Route) für das **Wandern mit GPS-Empfängern**.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2011

Tag des Geotopes - 18. September 2011

10:00 Uhr Wolfgang Lampe: Zwischen Mühlenberg und Herzberg – Kupferschiefer und Wüstung.- Treff: Parkplatz Klinik Herzberg
14:00 Uhr Manfred Kappler: Lange Wand-Ochsenloch "Der schöne Mädchenstein".- Treff: Besucherbergwerk "Lange Wand" Ilfeld

Vorträge 2011 des Deutschen Gipsmuseums, jeweils 19:00 Uhr

Di, 01. März - **Dipl.-Geol. Reiner Völker**, Ufrungen: Gipskarst in der Welt. Teil 1: Sorbas, Spanien.- Walkenried, Freizeitzentrum,

Do, 14. April - **Dipl.-Geol. Firouz Vladi**, Osterode-Düna: Förster Salz? Aspekte historischer Salzgewinnung.- Mit einem Beitrag von Manfred Huchthausen. Förste, Gaststätte Schwarzer Bär

Di, 04. Okt. - **Dipl.-Ing. Elmar Zimmer**, Walkenried: Verwendung von hochqualitativen Gipssteinvorkommen im Südharz für die Spezialgipsindustrie.- Walkenried, Freizeitzentrum

Di, 01. Nov. - **Dr. Gerald Dehne**, Bad Sachsa: Verwendung von Gips in der Antike.- Walkenried, Freizeitzentrum

Di, 15. Nov. - **Dipl.-Museol. Michael Brust**, Steinhalleben: Historisches zu den Wimmelburger Schlotten.- Walkenried, Freizeitzentrum